



Losungsworte zum 15. Juli 2020

In eines Menschen Herzen sind viele Pläne;
aber zustande kommt der Ratschluss des HERRN.

Spr. 19. 21

So seid nun besonnen und nüchtern zum Gebet.
Vor allen Dingen habt untereinander beharrliche Liebe.

1. Petr. 4, 7-8

Und wen sehen Sie auf dem leeren Stuhl mitten in einem verwunschenen Garten? Sich selbst oder jemanden, an den Sie denken oder die Sie herbeisehnen? Einen Menschen, auf den Sie warten oder der auf Sie wartet? Der Korbsessel mitten in einer ihn schützenden Hecke lädt zur Pause ein.

Von der Gartenarbeit einmal ausruhen und sich hinsetzen.

Doch, da kann man ja gar nicht sitzen. Es müsste mal jemand kommen mit der Gartenschere und alles freischneiden.

Aber vielleicht hält der Stuhl gar nicht mehr, er ist schon kaputt durch den Regen. Bring ihn doch lieber rein, ins Trockene.

Sicher hat den jemand vergessen, und jetzt wächst er langsam ein.

Sieht aber schön aus, wie er da steht, auch wenn er zu nichts taugt.

Ach, lass ihn doch stehen, nicht dran rühren. Wer weiß.

„Ich sitze im Grünen und warte...“; ich erinnere mich an das Spiel aus Kindertagen.

Worauf warten? Da fällt uns sicher eine Menge ein.

Nachdenken, innehalten, sich besinnen, Gedanken spielen lassen.

Mich erinnern an Menschen - und woran noch, wenn nicht an Gott denken.

Denn wir gehören zusammen. Die Liebe hält uns beieinander, auch wenn wir uns keine Pause gönnen. Auch wenn Sorgen quälen mögen, Pläne zunichte wurden, der Alltag kaum Zeit für Gott gelassen hat.

Was passiert, wenn ich vergessen habe, dass ich eigentlich an Gott glaube, fragte das Kind. Dann kannst Du wissen, er vergisst Dich trotzdem nie, denn ich vergesse Dich ja auch nicht oder Du mich. Warum? Weil wir uns lieb haben. Denn Gott ist Liebe. Die hat er uns beigebracht, in uns eingepflanzt, dass wir nie ohne sind. Und deswegen wird die Liebe nie weniger, wenn wir sie weitergeben. Und wenn ich vergesse, worauf es ankommt, was wirklich wichtig ist, kann ich beispielsweise auf diesen Stuhl da schauen. Jetzt ist einfach aus dem Gartenstuhl ein Gebetsstuhl geworden. Und steht immer noch da, beharrlich, lädt ein zum Innehalten und Lieben.

Es grüßt Sie ihre Pastorin U.Greve-Hegewald